

Achtzig Jahre Geflügelzucht in Bräunsdorf, Wettstreit der Freude für Leistung, Schönheit und Erhaltung vom Urzweig bis zum schweren Huhn, Interessenbereiche für alle die Züchter sein wollten, außerdem die Liebe zum Geschöpf und zur Entspannung nach getaner Arbeit.

- 1928 Gründung des Vereins von 29 Liebhabern des Rassegeflügels im Gasthof Türschmann
- Wahl eines sechsköpfigen Vorstandes und 4 Beisitzern
- rege züchterische Tätigkeit wurde ausgelöst
- Ende 1931: erste Verbandsschau
- Zunahme der Mitgliederzahl auf 50 Personen
- 1934: erste Bezirksschau
- 1936 und 1939 weitere Vereinsschauen
- 30.04.1944: vorerst letzte Versammlung bedingt durch den 2. Weltkrieg
- Juni 1945: Drang nach neuer züchterischer Tätigkeit
- 1952: erneut findet eine Rassegeflügelchau statt
- bis 1952: Ausstellungen im Gasthof Türschmann
- ab 1958: fast 3-jährlich Ausstellungen in der Turnhalle

Nach Gründung der DDR finden Versammlungen im Gasthof „Zur Linde“ statt, da der Gasthof „Türschmann“ nicht mehr besteht. Nach der Wende gaben viele ihr züchterisches Wirken aufgrund der veränderten

Bedingungen auf. Trotzdem wurden noch kleinere Geflügelschauen durchgeführt zur Freude der Interessierten.

Unser Verein muss wegen des hohen Altersdurchschnitts und derzeit nur 4 jugendlichen Nachwuchszüchtern die Rassegeflügelausstellungen einstellen, was wir sehr bedauern, jedoch können wir die erforderlichen Bedingungen nicht mehr bewältigen. Trotzdem trifft sich die Hälfte der Züchter zur Vereinsversammlung, um gemeinsam züchterische Erlebnisse auszutauschen.

Hoffen wir, dass dies, trotz vieler Veränderungen, weiter beibehalten werden kann, ob als aktiver oder als passiver Züchter.

Viel Erfolg für die nächsten Jahre! Gut Zucht!